



Mobilität und Digitalisierung | Reinhard Mohn Preis 2017

Automatisiertes Fahren: Aktuelle Einstellungen in Deutschland

BEFRAGUNGSGEBIET	Bundesrepublik Deutschland
GRUNDGESAMTHEIT	Deutschsprachige Bevölkerung in Privathaushalten ab 14 Jahren
STICHPROBENGRÖSSE	1.015 Interviews
METHODE	Telefonische Interviews (CATI Omnibus)
ERHEBUNGSZEITRAUM	24. bis 26. Januar 2017
AUSWAHLVERFAHREN	Repräsentative Zufallsstichprobe

Immer leistungsfähigere Navigationsgeräte und technische Assistenzsysteme unterstützen uns beim Fahren. Angesichts dieser rasanten Entwicklung scheint es nur noch ein kleiner Schritt zum selbstfahrenden Auto zu sein. Sich völlig autonom fortbewegende Fahrzeuge, die ganz ohne Einwirkung eines Fahrers ans Ziel gelangen: Das kommt uns nicht mehr wie Science Fiction vor, sondern rückt in greifbare Nähe. Diese Veränderungen bieten enorme Potenziale, schüren aber auch zahlreiche Bedenken und Ängste.

Wie die Bevölkerung in Deutschland diese Entwicklung sieht, wurde vom Meinungsforschungsinstitut Kantar Emnid im Auftrag der Bertelsmann Stiftung ermittelt. Per Telefoninterview wurden 1.015 Personen im Januar

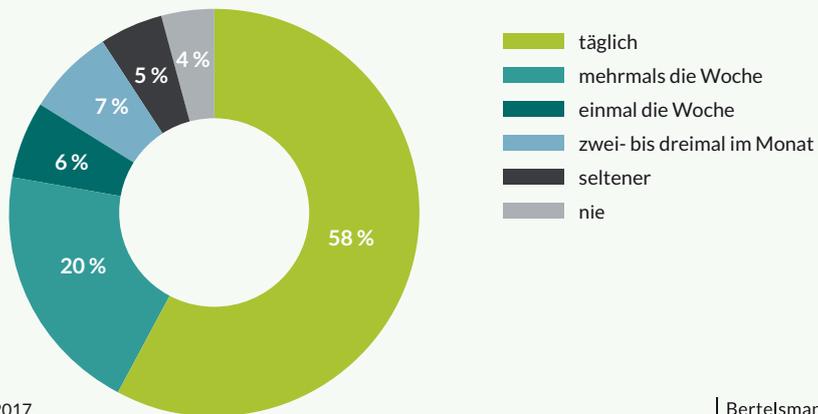
2017 zu ihren Einstellungen gegenüber autonomem Fahren befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die deutschsprachige Bevölkerung der Bundesrepublik ab 14 Jahren.

Methodischer Hinweis: Wenn die dargestellten Prozentangaben sich nicht zu 100 Prozent summieren lassen, wurden sie auf ganze Zahlen gerundet. Aus demselben Grund können durch Addition zusammengefasste Kategorien (z. B. „Top-Two-Werte“ wie: „sehr zufrieden“ + „eher zufrieden“) von der Summe der dargestellten Einzelkategorien abweichen oder addierten Nennungen 100 Prozent überschreiten. Bei Interesse stellen wir die detaillierten Ergebnisse der Umfrage gern zur Verfügung.

Häufigkeit des Autofahrens und Einschätzung, wie lange die Entwicklung hin zu sicheren automatisierten Autos dauern wird

Über die Hälfte der befragten Personen nutzen täglich ein Auto, sei es als Fahrer oder Beifahrer. Dies zeigt die Bedeutung des Individualverkehrs für die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland sowie die persönliche Betroffenheit der Befragten vom Thema.

ABBILDUNG 1 Häufigkeit des Autofahrens



Quelle: Kantar Deutschland GmbH, 2017.

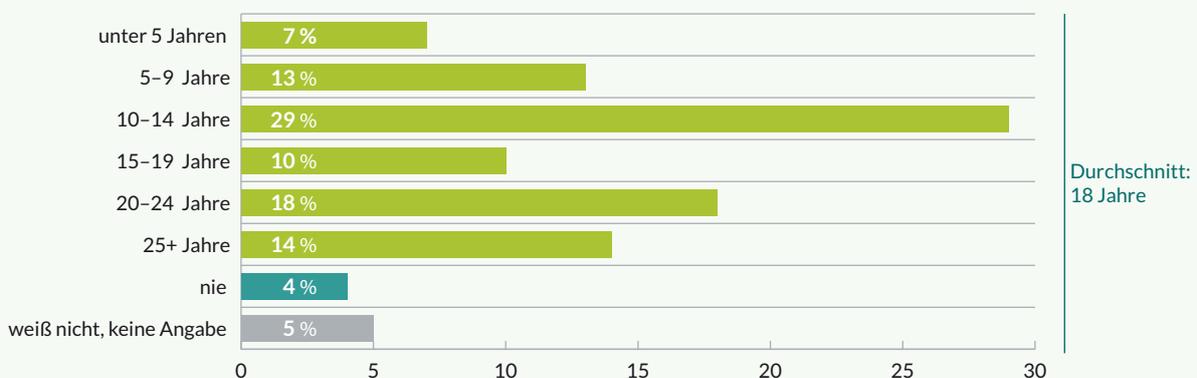
BertelsmannStiftung

Im Durchschnitt schätzen die befragten Bürgerinnen und Bürger, es werde noch 18 Jahre dauern, bis die technische Entwicklung so weit fortgeschritten ist, dass sich Autos sicher und vollkommen ohne Einflussnahme eines Fahrers im Straßenverkehr bewegen können.

etwas längere Entwicklungsdauer als Männer. Auch im Antwortverhalten der einzelnen Altersgruppen gibt es teils deutliche Unterschiede: Die schnellste Entwicklung hin zu autonomen Fahrzeugen erwarten Befragte in den Dreißigern (13,9 Jahre); dagegen rechnen die 40- bis 49-Jährigen mit dem längsten Zeitraum (22 Jahre).

In Ostdeutschland wird der Zeitraum etwas geringer eingeschätzt als in Westdeutschland, Frauen erwarten eine

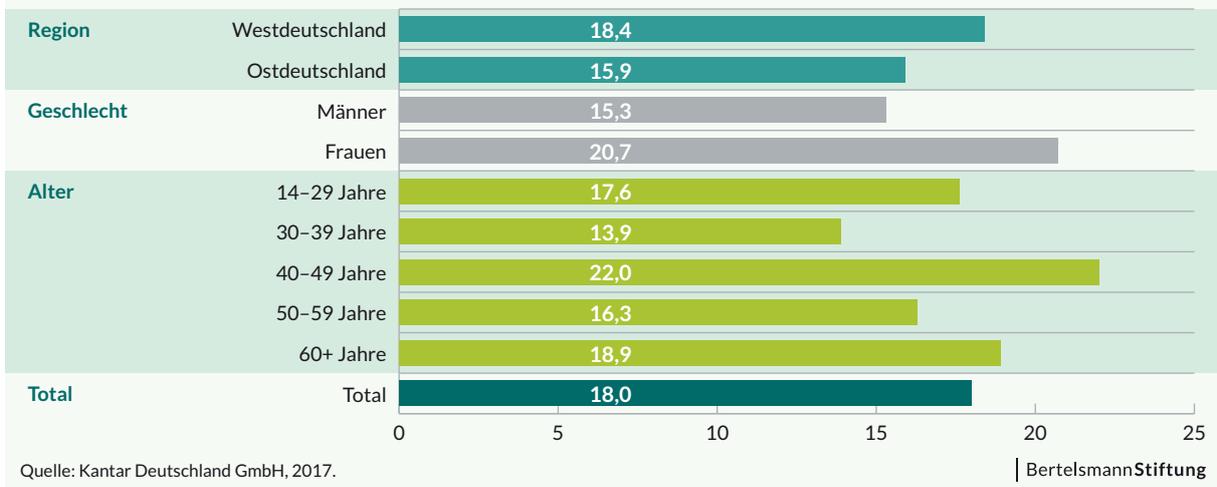
ABBILDUNG 2 Wie lange wird es noch dauern, bis sicheres automatisiertes Fahren verwirklicht ist?



Quelle: Kantar Deutschland GmbH, 2017.

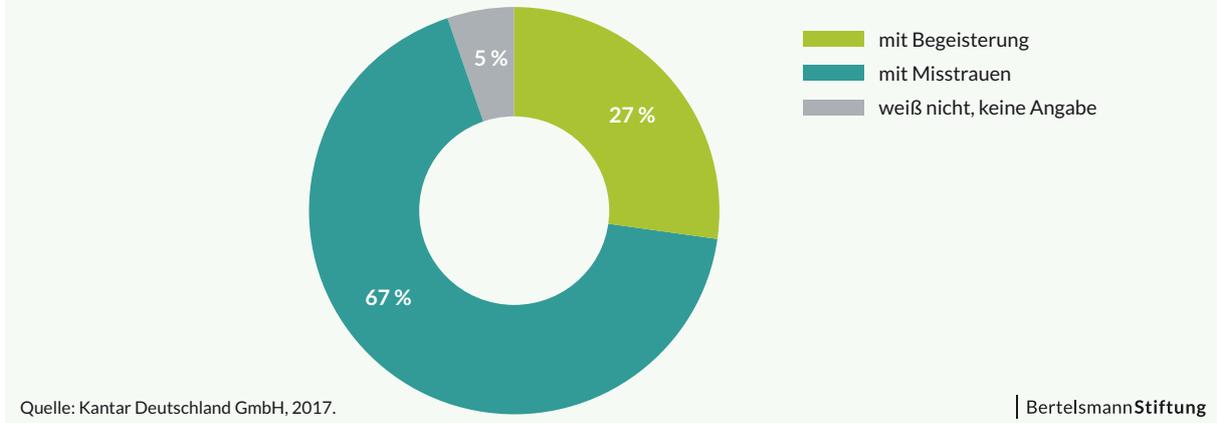
BertelsmannStiftung

ABBILDUNG 3 Geschätzte Zeit, bis sicheres automatisiertes Fahren verwirklicht ist



Komplett autonom fahrenden Fahrzeugen steht eine deutliche Mehrheit der Befragten eher skeptisch gegenüber. Begeistert blickt nur etwas mehr als ein Viertel dieser sich abzeichnenden Entwicklung entgegen.

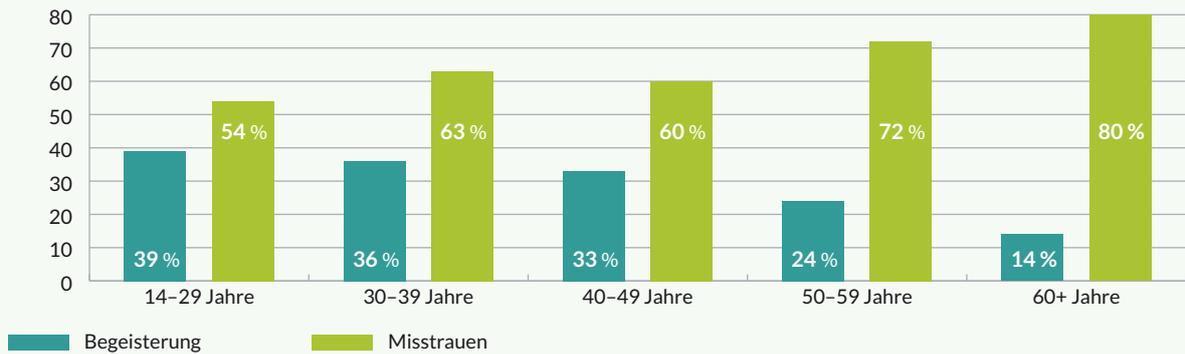
ABBILDUNG 4 Automatisiertes Fahren: Begeisterung vs. Misstrauen



Wieder bestehen hier klare Unterschiede bei den Geschlechtern und Altersgruppen. Männer und unter 50-Jährige sehen die Möglichkeiten autonomen Fahrens im Durchschnitt erheblich positiver als Frauen und

über 50-Jährige. Dennoch überwiegt deutlich bei beiden Geschlechtern und in allen Altersgruppen der Anteil der Misstrauischen.

ABBILDUNG 5 Automatisiertes Fahren: Begeisterung und Misstrauen nach Altersgruppen

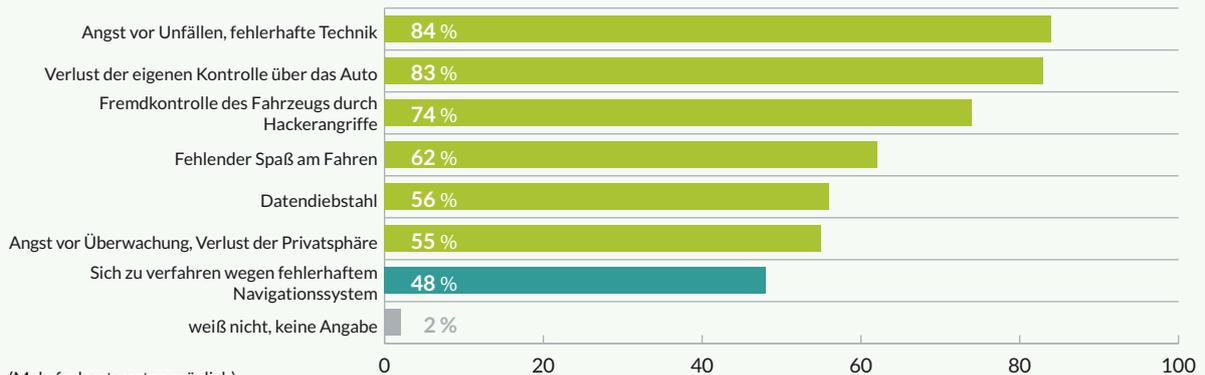


Quelle: Kantar Deutschland GmbH, 2017.

BertelsmannStiftung

Als Gründe für das Misstrauen gegenüber dieser technischen Entwicklung nannten die Befragten insbesondere Ängste vor Unfällen und fehlerhafter Technik sowie Angst vor dem Verlust der eigenen Kontrolle über das Fahrzeug.

ABBILDUNG 6 Gründe für Misstrauen



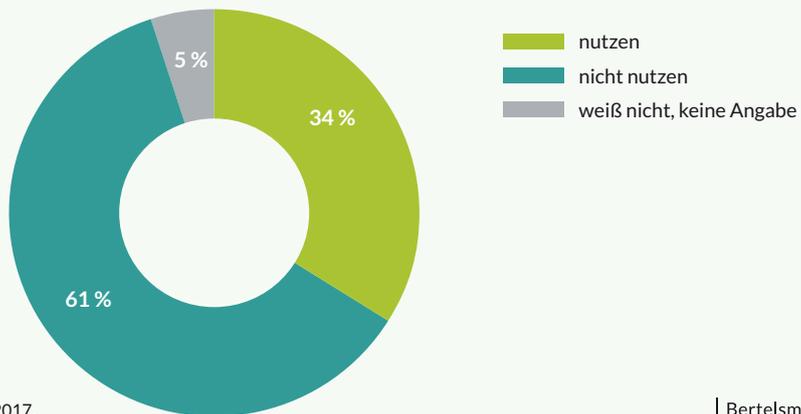
(Mehrfachantworten möglich)

Quelle: Kantar Deutschland GmbH, 2017.

BertelsmannStiftung

Dem ausgeprägten Misstrauen entsprechend können sich zwei Drittel der Befragten aktuell nicht vorstellen, künftig selbst ein autonom fahrendes Auto zu nutzen.

ABBILDUNG 7 Eigene Nutzung von automatisierten Autos in der Zukunft

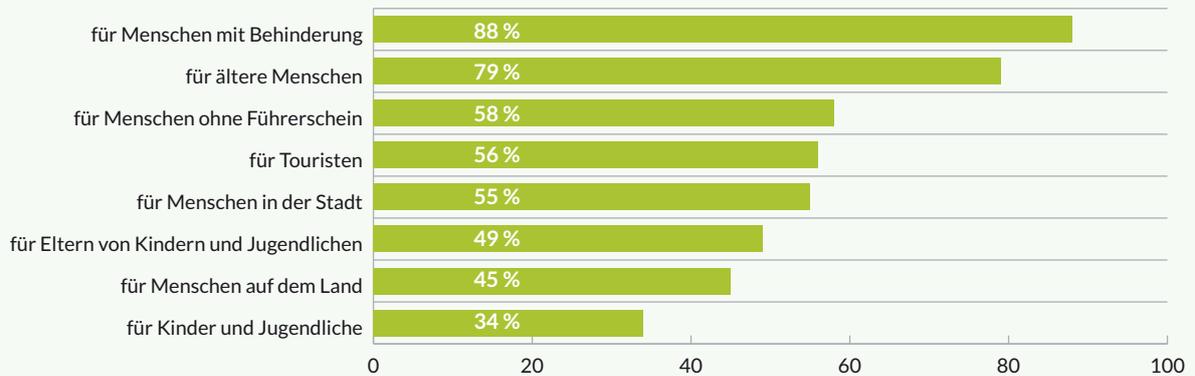


Quelle: Kantar Deutschland GmbH, 2017.

BertelsmannStiftung

Für welche Gruppen wären selbstfahrende Fahrzeuge ein besonderer Gewinn? Hierzu befragt, nennt die große Mehrheit Menschen mit Behinderung und ältere Menschen.

ABBILDUNG 8 Für welche Gruppen wäre die Einführung selbstfahrender Fahrzeuge ein besonderer Gewinn?

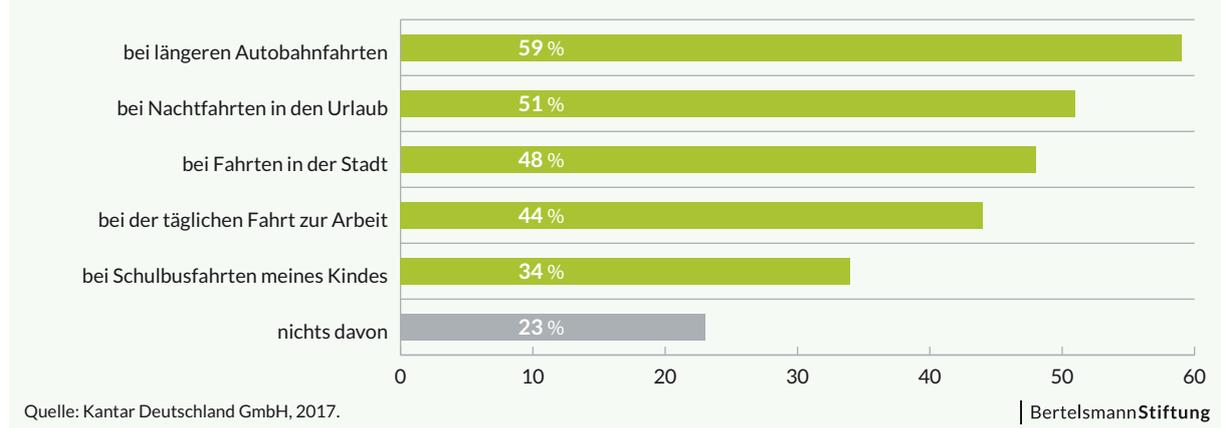


Quelle: Kantar Deutschland GmbH, 2017.

BertelsmannStiftung

Automatisierte Autos zu nutzen können sich die meisten Befragten vor allem bei längeren Autobahnfahrten vorstellen, gefolgt von Nachtfahrten in den Urlaub und Stadtfahrten.

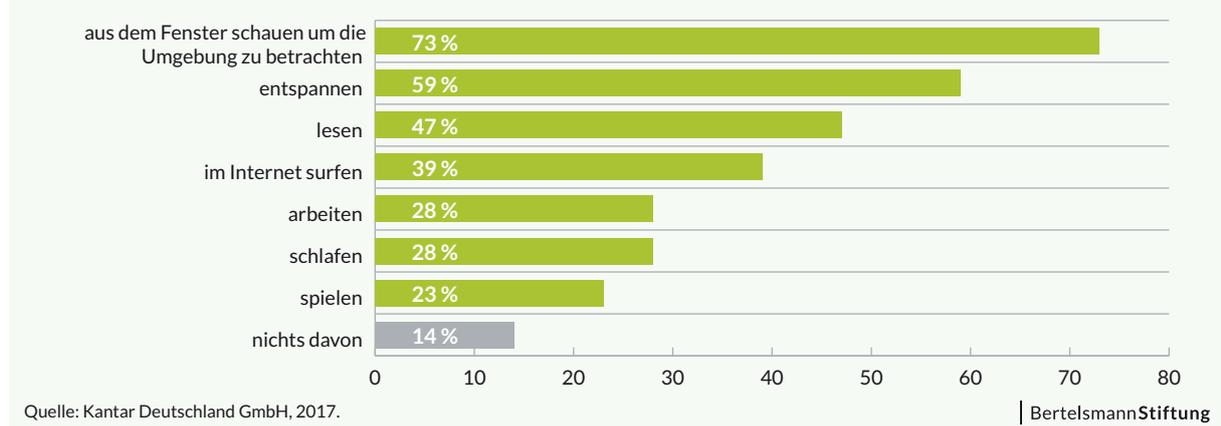
ABBILDUNG 9 Gelegenheiten für automatisiertes Fahren



Das Auto während der Fahrt nicht mehr selbst steuern zu müssen, würde ermöglichen, Zeit für andere Tätigkeiten zu haben. Danach gefragt, wie sie diese frei gewordene Zeit

nutzen würden, gibt eine deutliche Mehrheit an, am liebsten einfach aus dem Fenster schauen oder ganz allgemein entspannen zu wollen.

ABBILDUNG 10 Tätigkeiten während der Fahrt in einem autonom fahrenden Auto



Trotz des Wunsches, bei der Fahrt abschalten und entspannen zu können, erwartet nur eine Minderheit von 34 Prozent, dass automatisiertes Fahren tatsächlich mehr Freizeit ermöglichen wird.

Auch wenn eine knappe Mehrheit meint, dass der Straßenverkehr durch autonom fahrende Fahrzeuge flüssiger wird, bezweifelt die Mehrheit, dass diese Fahrzeuge den Straßenverkehr sicherer machen werden. Sicherheitsbedenken bestehen auch hinsichtlich Hackern und Datendiebstahl. Nur ein Drittel der Befragten hält einen sicheren Schutz in diesen Bereichen für möglich.

ABBILDUNG 11 Einsatzmöglichkeiten und Erwartungen in Bezug auf automatisierter Autos



Quelle: Kantar Deutschland GmbH, 2017.

BertelsmannStiftung

Als mögliche Einsatzbereiche für automatisierte Fahrzeuge werden vor allem der öffentlichen Nahverkehr und die Logistik gesehen.

zum nächsten fahren und räumlich so verteilt werden, dass ein Fahrzeug – das etwa per App gerufen werden kann – immer schnell zur Verfügung steht.

Autonom fahrende Fahrzeuge würden ganz neue Möglichkeiten für Carsharing-Konzepte eröffnen. So könnten die Fahrzeuge selbstständig von einem Fahrgast bzw. Standort

Ein Potenzial für solche Angebote sehen die befragten Bürgerinnen und Bürger vor allem in städtischen Gebieten.

ABBILDUNG 12 Potenzial für Carsharing-Angebote mit autonomen Autos

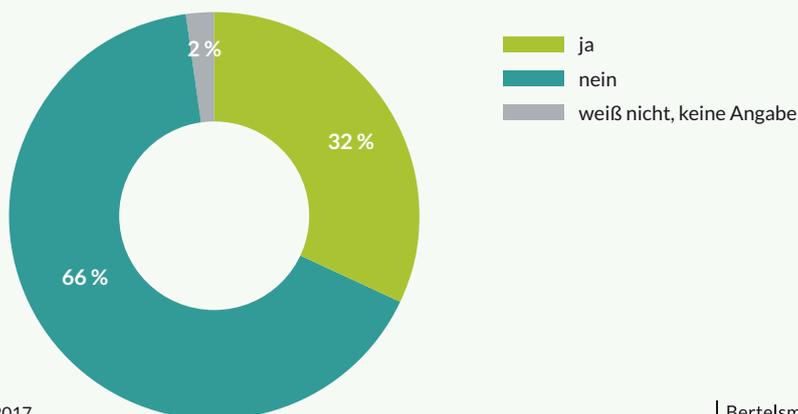


Quelle: Kantar Deutschland GmbH, 2017.

BertelsmannStiftung

Ein Anreiz, auf das eigene Auto zu verzichten, wären solche Angebote allerdings nur für eine Minderheit von etwa einem Drittel der Befragten.

ABBILDUNG 13 Wären Carsharing-Angebote mit autonomen Autos ein Anreiz, auf ein eigenes Auto zu verzichten?



Quelle: Kantar Deutschland GmbH, 2017.

BertelsmannStiftung

Impressum

© April 2017

Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh
Telefon +49 5241 81-0
www.bertelsmann-stiftung.de

Verantwortlich

Carsten Große Starmann, Jan Knipperts

Lektorat

Heike Herrberg

Grafikdesign

Nicole Meyerholz

Bildnachweis

Jan Voth

Befragung

Kantar Deutschland GmbH